

wird die Sitzung mit Vorlesung des gegenwärtigen Protokollens, welches Genehmigung findet, geschlossen.

Nachrichtlich

Haberhorn.
Streit.
Dietel.

Dr. Gensel.

Zweite Präliminarsitzung der Zweiten Kammer

am 1. December 1871.

Nachdem gestern nach Schluß der Sitzung noch

74) Herr Gutsbesitzer Guido Uhlmann aus Görlitz
(für den 26. ländl. Wahlkreis)

unter Production seiner Nisive als Abgeordneter vor der Einweisungscommission sich angemeldet, fand heute Vormittags 11¼ Uhr die zweite Präliminarsitzung statt, zu welcher sich die zur Zweiten Kammer einberufenen Abgeordneten eingefunden, eröffnet durch den Vorstand der Einweisungscommission,

Herrn Bürgermeister Haberhorn,
welcher unter Vorlesung eines Schreibens des königl. Gesamtministeriums mittheilte, daß Se. Majestät der König

Herrn Abg. Dr. Schaffrath zum Präsidenten
und

Herrn Abg. Bürgermeister Streit zum Vicepräsidenten
der Zweiten Kammer
ernannt habe, auch die erfolgte Notification über Ernennung

Herrn Oberbürgermeisters Pfotenhauer zum Vicepräsidenten der Ersten Kammer,
sowie die erfolgte Ablegung des in § 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eides in die Hände Sr. Majestät des Königs seitens beider Kammerpräsidenten erwähnte.

Hierauf übernahm Herr Abg. Dr. Schaffrath das Präsidium mit Worten des Dankes für das ihm geschenkte Vertrauen und mit der Bitte um Nachsicht bei der Führung seines Amtes, sowie unter dem Ausdruck des Dankes der Versammlung an den Herrn Vorstand der Einweisungscommission für die bisherige Geschäftsführung, welchem sich die Kammer durch allgemeines Aufstehen von den Sitzen anschließt.

Weiter verschrift Herr Präsident Dr. Schaffrath zu der Verpflichtung der Herren Abgeordneten, welche bezüglich der in dem nachfolgenden Verzeichnisse A angeführten Herren mittelst Ableistung des § 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eides, hinsichtlich der in dem Verzeichnisse B benannten Herren Abgeordneten unter Hin-

weis auf den bereits geleisteten Eid mittelst Handschlags erfolgte, wobei zu bemerken ist, daß die Abgg.

Käferstein, Dr. Mindwiz, Lange, Israel,
Dehmichen und Dr. Wigard
entschuldigt waren, beziehentlich sonst fehlten.

Der Herr Präsident erklärte hierauf die Kammer für gesetzlich constituirt und ertheilte sodann

Herrn Abg. Schreck

das Wort, welcher erklärte, daß er sich gedrängt fühle, bei dieser Gelegenheit von Neuem zu constatiren, daß er an seinen Anschauungen über die Fortdauer des 1848er Wahlgesetzes festhalte.

Dieser Erklärung schlossen sich auch die Herren Abgg. Kretschmar, Stauff und Dr. Meischner an.

Bei der nunmehr stattfindenden Wahl der Secretäre wurde zuerst unter 68 eingegangenen Stimmzetteln der unterzeichnete Protokollführer mit 63 Stimmen und Herr Abg. Mosch mit 2 Stimmen bedacht, während 3 Stimmzettel unbeschrieben waren; es wurde daher der Unterzeichnete als gewählter Secretär vom Herrn Präsidenten proclamirt.

Ebenso wurde bei der Wahl des andern Secretärs sofort absolute Majorität erzielt, indem von 66 eingegangenen Stimmzetteln hierbei 63 auf Herrn Abg. Mosch lauteten, während drei Zettel unbeschrieben waren; es wurde daher Herr Abg. Mosch als der andere Secretär vom Herrn Präsidenten verkündet.

Zum Schlusse theilte sodann der Herr Präsident noch ein Schreiben des Gesamtministeriums über die morgen Mittags 12 Uhr stattfindende feierliche Eröffnung des Landtags, sowie eine darauf bezügliche Mittheilung des Hofmarschallamts zur Nachachtung mit, erwähnte auch des morgen Vormittags 9 Uhr stattfindenden feierlichen Gottesdienstes, trug ferner eine Eingabe des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie über die den Abgeordneten wieder unter den früheren Bedingungen zur Disposition stehenden Personalfahrkarten vor, erwähnte auch, daß Exemplare der Verfassungsurkunde und der Landtags-Ordnung für die Kammermitglieder beim Bureau bereit liegen und beraumte die nächste Sitzung auf den 4. December Vormittags 10 Uhr an.

Da aber Herr Abg. Schnoor den Antrag stellte, diese Sitzung erst Nachmittags 5 Uhr stattfinden zu lassen, so wurde nach einem Gegenwort des Herrn Abg. Fahnauer und einem Fürwort des Herrn Abg. Dr. Heine dieser Antrag gegen 15 Stimmen angenommen, in Folge dessen der Herr Präsident seine obige Ankündigung berichtigte.

Auf Vorlesen genehmigt und mitunterschrieben.

Haberhorn.

Dietel, Protokollant.

Dr. Schaffrath.